

Neuffener Anzeiger

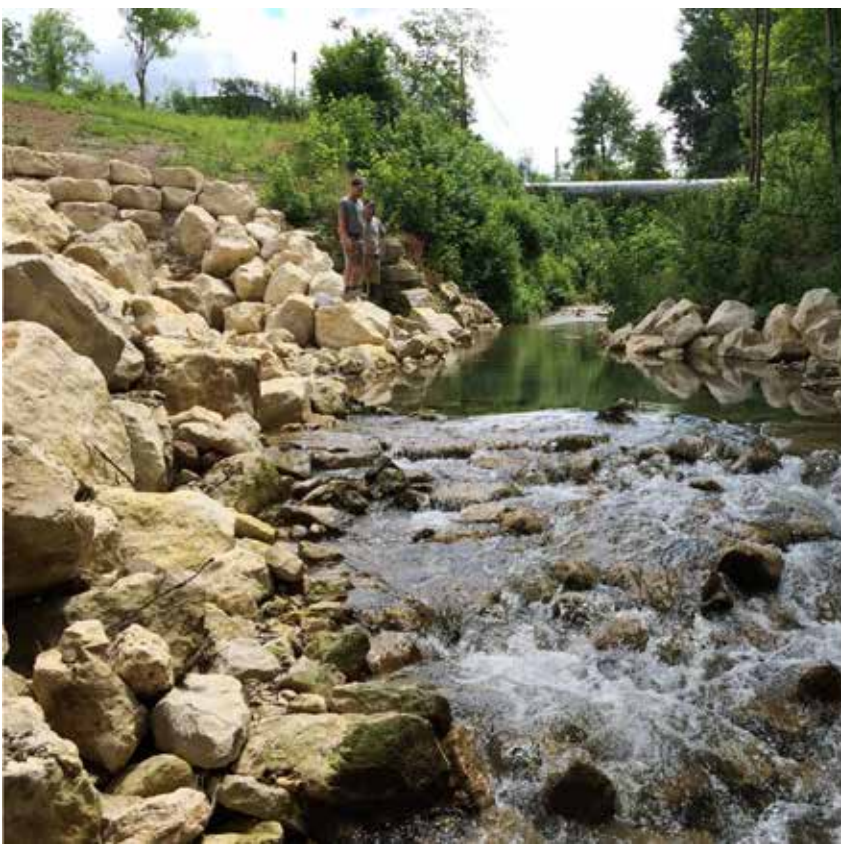
Amtsblatt der Stadt Neuffen



Nummer 32 | 63. Jahrgang

Freitag, 12. August 2016

Unterhaltungsmaßnahmen an der Steinachböschung



Das sogenannte Tosbecken am Auslauf des Regenwasserkanals



vorher



nachher

Die gravierenden Schäden an der Steinachböschung entlang der Kleintierzuchtanlage wurden behoben. Die Schäden entstanden bereits im Juni 2008 aufgrund eines Hochwassers.

Das ausgewaschene und teils unterhöhlte Steinachufer wurde durch Abböschung und Steinschüttungen am Böschungsfuß im Zuge der Bauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets in der Stuttgarter Straße gesichert. Vor Durchführung der Baumaßnahme mussten umfangreiche Abstimmungen mit der unteren Wasserrechtsbehörde und dem Kleintierzuchtverein vorgenommen werden.

Durch den gleichzeitigen Bau des Regenwasserkanals, welcher in die Steinach mündet, konnten die Unterhaltungsmaßnahmen kostengünstig abgewickelt werden. Dennoch schlugen die Maßnahmen immer noch mit 60.000 € zu Buche.

Als ausführende Firma wurde die Firma WK-Bau GmbH Hülben beauftragt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fälligkeitstermine bei der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Am 15.08.2016 wird für das 3. Quartal die Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2016 und die Grundsteuer-Vorauszahlung 2016 fällig. Um fristgerechte Zahlung wird gebeten.

Steuerzahler, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, selbst keine Zahlungen zu leisten. Ihre Steuern und Abgaben werden bei Fälligkeit direkt von Ihrem Konto abgebucht.

Vordrucke zur Einzugsermächtigung sind auf dem Rathaus, Zimmer 9, erhältlich. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage im Internet www.neuffen.de unter der Rubrik Rathaus - Bürgerservice - Formulare, die Einzugsermächtigungen zum Ausdrucken.

Sommerferienprogramm 2016

In der kommenden Woche finden von Samstag, 13. August 2016 bis Freitag, 19. August 2016 folgende Veranstaltungen statt:

- **Im Hexenhaus wird gebacken,** 18. August 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr
- **Verkleiden, Schminken, Theater spielen am Vormittag,** 19. August 2016, 9.30 bis 13.00 Uhr
- **Verkleiden, Schminken, Theater spielen am Nachmittag,** 19. August 2016, 13.30 bis 17.00 Uhr
- **Fußball-Geschicklichkeits- und Technik-Parcours,** 19. August 2016, 14.00 bis 16.30 Uhr

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt wurden folgende **Fundsachen** abgegeben:

- ein Schlüsselbund
- eine Halskette

Die Fundsachen können von den Eigentümern auf dem Rathaus, Zimmer 5 abgeholt werden.

Sprechstunde fällt aus

Am **Donnerstag, den 18. August 2016** bleibt die Verwaltungsstelle in Kappishäusern geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt.

Wir bitten um Beachtung.

Obstverkauf in Kappishäusern

Der diesjährige Obstverkauf in Kappishäusern findet am **Dienstag, den 16. August 2016, ab 16.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Weg zum Florian.

Zum Verkauf kommen Bäume am Hochsträß, im Täle und am Floriansweg.

Dietmar Freudenberg
Ortsvorsteher

Arbeitskreis Asyl Neuffen ak-asyl-neuffen.de



Der Arbeitskreis Asyl „Alltag“ lädt herzlich ein zum gemütlichen Zusammensein bei Tee, Kaffee und Kuchen (kostenfrei für alle)

**Jeden Freitag
von 15:30 - 18:30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Neuffen**



Begegnungsstätte für alle
Gespräche - Gemeinschaft - Kennenlernen

weitere Infos finden Sie unter www.ak-asyl-neuffen.de

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 16. August feiert

Herr Gerhard Kreisel seinen
75. Geburtstag

Am 18. August feiern die Eheleute Maria und Heinz Diez das Fest der **DIAMANTENEN HOCHZEIT**

Wir gratulieren dem Ehepaar Maria und Heinz Diez sehr herzlich zur Diamantenen Hochzeit und unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

FEUERWEHR



Einsatz Nr. 22 / 2016

Freitag, 05.08.2016 - 08:36 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfe 1

Ca. 1 km lange Ölspur in der Neuffener Steige

Einsatzende: 10:18 Uhr

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbesucher werden am **Samstag, 13. August 2016** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugetnahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Edelmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Höpler, Erika - Kappishäusern
Marktcafe mit selbstgebackenen Kuchen, Marmelade, Liköre und Socken

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst, Gemüse

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt. Die Marktbesucher freuen sich auf Sie.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Neuffen.

Herausgeber: Stadtverwaltung Neuffen, Hauptstraße 19, Telefon 07025/10 60, Telefax 07025/106 293, E-Mail: stadt@neuffen.de. Verantwortlich für den Inhalt (ohne Anzeigen und Beilagen): Bürgermeister Matthias Bäcker oder seine Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Teil und Verlag: Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Römerstraße 19, 72555 Metzingen. Geschäftsführer: Frau Sibille Baier, Homepage: www.nak-verlag.de, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de, Druck: Druckzentrum NAK Verlag, Gutenbergstraße 1, 72525 Münsingen. Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Redaktionsschluss: Dienstag, 23.30 Uhr. Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei den Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb. Telefon 07123/3688-2 31, Fax 07123/3688-222

Städtische Kindergärten - Anhebung der Elternbeiträge zum 1. September 2016

Laut eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats werden die Kindergartenbeiträge seit dem Jahr 2009/2010 jährlich an die Empfehlungen der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände angepasst. Ziel dieses Beschlusses ist die moderate Anpassung der Beiträge im Jahresrhythmus, anstelle einer deutlichen Anhebung der Beiträge alle zwei bis drei Jahre.

Nachfolgend ist die ab 1. September 2016 geltende Benutzungsordnung auszugsweise dargestellt:

Auszug aus der Benutzungsordnung § 6 Benutzungsentgelt (Elternbeitrag)

- 1) Für den Besuch der Einrichtung wird ein Elternbeitrag erhoben. Der Beitrag ist jeweils im Voraus bis zum 5. des Monats zu zahlen. Eine Änderung bleibt dem Träger vorbehalten.
- 2) Der Kindergartenbeitrag ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Einrichtung und ist deshalb auch während der Ferien, bei vorübergehender Schließung, bei längerem Fehlen des Kindes und bis zur Wirksamkeit einer Kündigung zu bezahlen. Für Schulanfänger ist der Kindergartenbeitrag bis zum Ende des Monats zu bezahlen, in dem die Sommerferien der Einrichtung beginnen.
- 3) Der Beitrag ist für 11 Monate im Jahr zu entrichten. Dieser beträgt für jeden angefangenen Monat (ab 1.9.2016)

Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern über 3 Jahren

Angebotsform	Betreuungsdauer pro Woche	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-und Mehrkind-familie €/Monat
1. Regelkindergarten und 7 - 13 Uhr Gruppe (VÖ)*	30 – 33 h	108,-	83,-	54,-	17,-
2. Waldkindergarten (VÖ)*	30 h	116,-	89,-	59,-	20,-
3. 7 - 14 Uhr Gruppe (VÖ)*	35 h	126,-	97,-	63,-	20,-
4. Ganztagesbetreuung					
• Vollbetreuung					
(3-5 Tage/Woche Ganztagesbetreuung sonst Regelbetreuung)	46 h	184,-	145,-	94,-	30,-
• Flexible Betreuung					
(2 Tage/Woche Ganztagesbetreuung sonst Regelbetreuung)	38 h	147,-	113,-	71,-	24,-

Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Angebotsform	Betreuungsdauer pro Woche	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-und Mehrkind-familie €/Monat
1. Kleinkindbetreuung (Krippe)	30 h	317,-	237,-	160,-	65,-
2. 7 - 13 Uhr Gruppe (VÖ)* Altersgemischte Betreuung 1-2 Jahre	30 h	317,-	237,-	160,-	65,-
3. 7 - 13 Uhr Gruppe (VÖ)* Altersgemischte Betreuung 2-3 Jahre	30 h	216,-	166,-	108,-	34,-
4. 7 - 14 Uhr Gruppe (VÖ)* Altersgemischte Betreuung 2-3 Jahre	35 h	252,-	194,-	126,-	40,-
4) Besuchen 2 bzw. 3 Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so wird der Beitrag für das 2. und 3. Kind jeweils um 50 % reduziert.					
5) Bei der Bemessung des Beitrags werden alle Kinder einer Familie bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres berücksichtigt. Ebenso werden Kinder nach der Vollendung des 16. Lebensjahres berücksichtigt, soweit sie Schüler an einer Grund-, Haupt-, Werk - oder Realschule, einem Gymnasium, einem Kolleg oder einer Sonderschule sind. Der Nachweis hierüber ist halbjährlich über eine Schulbescheinigung zu erbringen.					
6) Ändern sich die Familienverhältnisse im Laufe des Kindergartenjahres, werden die Beiträge ab dem der Mitteilung an die Stadt Neuffen durch den Beitragsschuldner folgenden Monat angepasst.					

Hinweis: Die Elternbeiträge werden entsprechend der Empfehlung der Landesverbände jährlich angepasst. Es wird dabei immer die Empfehlung des Vorjahres verwendet. *(VÖ) = Verlängerte Öffnungszeit

STADTBÜCHEREI



Stadtbücherei Neuffen im
Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: buecherei@neuffen.de
Internet:
<http://buecherei.neuffen.de>

Sommerferien der Stadtbücherei

Die Bücherei ist vom **8.08. – 12.08.2016** geschlossen.

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 16.08.2016.

Schöne Ferien wünscht

Das Bücherei-Team

GARTEN UND WIESLE –

Tauschmarkt für landwirtschaftliche
Produkte und Dienstleistungen

Zugelassen sind nur private Anzeigen ohne gewerbliche Interessen. Sie können Ihr Angebot oder Ihr Gesuch auf vier Wegen anmelden:

1. Telefonisch unter Tel. 5766
2. Schriftlich in Briefkasten Schulz, Uracher Weg 36
3. Per E-Mail an: schuger50@t-online.de

Folgende Informationen müssen enthalten sein: Was bieten/suchen Sie? Welche Menge? Telefonnummer für Kontakt, Name und Adresse. Veröffentlicht wird nur Ihre Telefonnummer.

Ihr Angebot oder Gesuch erscheint im Amtsblatt der Stadt Neuffen.

Auf der Internetseite „neuffener.streuobstwiesenboerse.de“ können Sie Ihr Angebot/Gesuch selber einstellen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst**Samstag, 13. August 2016**

Wiesen-Apotheke Oberensingen, Nürtingen (Oberensingen), Denkendorfer Weg 3
Linden Apotheke Oberboihingen, Oberboihingen, Bahnhofstr. 2

Sonntag, 14. August 2016

Mörike-Apotheke Nürtingen, Nürtingen, Kirchheimer Str. 7
easy-Apotheke Reutlingen, Reutlingen (Storlach), Föhrstr. 40

Augenärztlicher Notfalldienst

Ab dem 1. Juli wird der **Augenärztliche Notfalldienst** in den Landkreisen Stuttgart, Esslingen, Böblingen, Rems-Murr neu strukturiert:

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag 16 – 22 Uhr** und an den **Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr**. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter **0180 6 071122**.

**Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.**

WARENBÖRSE

**NEU - jetzt auch online:
Waren- und Hilfe-Börse**

Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über www.neuffener.waren-und-hilfe-boerse.de ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.

Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

Sind Ihre Ausweispapiere in Ordnung?



SCHULEN

GWRS Neuffen

Grund- und Werkrealschule

Sommersporttag an der Grund- und Werkrealschule

Am 7. Juli 2016 fanden zum wiederholten Male die Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sommersporttages der Grund- und Werkrealschule statt. Bereits um 8.15 Uhr ging das fröhliche Treiben los. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit unserem Anliegen und bescherte uns trockenes, sonniges und nicht zu heißes Wetter.

An insgesamt 10 Stationen durften alle Schüler ihr Können und ihre Geschicklichkeit zeigen. Die Stationen Sprint, Wurf und Weitsprung wurden dann zu den Bundesjugendspielen zusammengezählt. An den anderen 7 Stationen galt es, möglichst drei Punkte zu holen: auf dem Bauch auf einem Rollbrett eine Strecke schnell absolvieren, über eine schräge Rampe weit in die Matte springen, einen Hula-Hoop-Reifen über einen Stab werfen, ziemlich oft mit dem Seil hüpfen, wie ein Frosch ganz weit hüpfen,..... Nach ungefähr 3,5 Stunden waren alle Stationen einmal durchgemacht und man konnte in ganz viele glückliche, erschöpfte Gesichter sehen. An den Tribünen hinter der Turnhalle sprach Frau Maier bei der Abschlussveranstaltung allen Helfern, Eltern, Lehrern und Organisatoren ihren Dank aus und überreichte ihnen eine Rose.

Um ein Riesenevent in dieser Größe auf die Beine zu stellen und durchführen zu können, braucht man viele freiwillige Helfer. Einige Schülerinnen und Schüler aus der 8. Klasse halfen tatkräftig an den einzelnen Stationen mit und waren für die Verpflegung der Helfer zuständig. Viele Eltern betreuten in Eigenverantwortung Stationen oder Schüler-Riegen. Und nicht zuletzt waren die AH-Handball Senioren wie jedes Jahr bei den drei Disziplinen der Bundesjugendspiele (Sprint, Wurf, Weitsprung) routinierte, motivierende und engagierte Experten.

Ein dickes Dankeschön geht an das Vorbereitungsteam, das bereits viele Wochen vorher in die Planungen ging und alle Rahmenbedingungen für diesen tollen Sommersporttag schaffte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!





Förderverein Grund- und Hauptschule Neuffen e.V.

Spielsachenflohmarkt im Gebäude der Grundschule Neuffen

Am 02.07.2016 folgten wieder viele Kinder der Einladung des Fördervereins Grund- und Hauptschule Neuffen e.V. und präsentierten ihre Schätze beim Spielsachenflohmarkt erstmals im Gebäude der Grundschule.

Da das Wetter dieses Jahr leider nicht ganz so toll mitmachte, entschlossen sich die Organisatoren den Flohmarkt im trockenen Gebäude abzuhalten.

Vor den Klassenzimmern wurden wieder einmal knapp 50 kreative, phantasievolle und einladende Stände aufgebaut. Es gab für jeden Bedarf ein Angebot. Wer sich zum Kommen entschlossen hatte, konnte Spiele und Lego, Bücher, CDs und Kassetten, Kuscheltiere, Puppen, Laufräder und vieles mehr preisgünstig erwerben.

Ein Flohmarkt **ohne Standgebühr**, das gibt es nur selten im Umkreis. Auch die gesamten Einnahmen durften die Kinder behalten. Das finanzielle Endergebnis an sich war jedoch unterschiedlich erfolgreich, da der Erlös oft am nächsten Stand wieder verbraucht wurde...

Ein Dank an den Hausmeister der Grundschule und die Organisatoren seitens des Fördervereins. Dieser Flohmarkt, der **immer am ersten Samstag im Juli** stattfindet, ist mittlerweile Tradition in Neuffen, so wie auch die bewährte Bewirtung mit Kaffee, Butterbrezeln, kalten Getränken und Popcorn. Alles in allem ist der Flohmarkt gut angekommen. Die einhellige Meinung lautet: Weiterhin regelmäßig durchführen.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische
Kirchengemeinde Neuffen

Gemeindebüro:

Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: montags-donnerstags 10
bis 12 Uhr

Pfarramt-Ost: Pfarrer Gunther Seibold,
Tel. 2720, seibold@ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt-West: Pfarrerin Anne Rahlen-
beck, derzeit wegen Elternzeit nicht im
Dienst

Vikariat: Vikar Sebastian Roos,
Tel. 1363000,
roos@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:
Jugendreferentin Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Urlaub:

Pfarrer Seibold hat Urlaub bis 20.8.
Die Vertretung haben:
bis 18. 8.: Pfr. Moskaliuk, Großbettlingen,
Tel.: 07022/240752

vom 19. bis 20. 8.: Pfr. Scheuer, Fricken-
hausen, Tel.: 07022 41937

Vikar Roos hat Urlaub bis 31.8.

Jugendreferentin Franziska Goller hat
Urlaub bis 26.8.

Das **Gemeindebüro** ist bis 18.8. nicht
besetzt.

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbre-
chen, und den glimmenden Docht wird er
nicht auslöschen.
Jesaja 42,3

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. August

10.00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Moskaliuk
Thema: Jesus der Beter
Opfer: Ökumene und Auslands-
arbeit

Dienstag, 16. August

16.00 Gottesdienst im Haus Gebor-
genheit mit Pfr. Mutombo

TERMINE

Dienstag, 16. August

20 Uhr Täles-Gebetstreffen im Gemein-
dehaus

HINWEISE

Im Rahmen der **Sommerpredigtreihe:**
„**Wer war und wer ist Jesus?**“ spricht
Pfarrer Moskaliuk aus Großbettlingen im
Gottesdienst am Sonntag, 14. August
um 10 Uhr zum Thema: „Jesus der Be-
ter“. Während Jesus hier auf der Erde
lebte, zog er sich immer wieder zurück,

um mit seinem Vater zu reden. Herzliche
Einladung, Jesus unter diesem Gesichts-
punkt kennenzulernen, mitzufeiern, Men-
schen und Gott zu begennen.

Weitere Gottesdienste im Rahmen der
Sommerpredigtreihe am Sonntag, 14.
August sind:

Beuren, 9.15 Uhr, Pfr. i.R. Neumann: „Je-
sus der Retter“
Kohlberg, 9.15 Uhr, Diakonin Greiler-Un-
rath: "Jesus der Heiler"
Linsenhofen, 10.30 Uhr, Pfr. i.R. Neu-
mann: „Jesus der Retter“
Frickenhausen, 10.30 Uhr, Diakonin Grei-
ler-Unrath: Jesus der Heiler"
Tischardt, 9.15 Uhr, Pfr. Scheuer: „Jesus
der Menschensohn“
Großbettlingen, 10.30 Uhr, Pfr. Scheuer:
„Jesus der Menschensohn“

Die weiteren Gottesdienste in der Predig-
treihe **in Neuffen** werden sein:

Sonntag, 21. August: "Jesus der gute
Hirte" (Pfr. i.R. Sigloch)
Sonntag, 28. August: "Jesus zum Wun-
dern" (Diakon Häußermann)
Sonntag, 4. September: "Jesus der Häu-
serbauer" (Pfr. Seibold)

VORSCHAU

Kirche im Grünen

Am Sonntag, 21. August ist Kirche im
Grünen auf dem Hohenneuffen. Der Got-
tesdienst wird von Pfr. Siehler und dem
Posaunenchor Beuren gestaltet.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Michael Neuffen
mit Beuren, Balzholz, Kohlberg und
Kappishäusern**

Öffnungszeiten kath. Pfarrbüro:

Montag – Mittwoch und Freitag von 8.30
– 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon (07025) 2756, Fax (07025) 909342
E-Mail: pfarramt@sankt-michael.eu
Homepage: www.sankt-michael.eu
Bankverbindung Kreissparkasse Esslin-
gen
IBAN DE08 6115 0020 0048 6041 69
BIC ESSLDE66XXX

I. Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
St. Michael Neuffen, St. Paulus
Beuren, Klaus v. Flüe Frickenhausen,
Hl. Geist Großbettlingen

Samstag, 13. August

17:00 Hl. Taufe von Mujanga Gabriel
Mukolo in Neuffen
17:00 Eucharistiefeier in Beuren mit
Kräutersegen (Vertretung)
19:00 Eucharistiefeier in Frickenhau-
sen (Vertretung)

Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier in Neuffen
(Vertretung)
10:00 Eucharistiefeier in Groß-

bettlingen mit Kräutersegen
(Vertretung)

11:30 Eucharistiefeier im Zeltlager am
Metzisweiler Weiher

Montag 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

17:30 Eucharistiefeier mit Kräutersege
in Frickenhausen
19:00 Eucharistiefeier mit Kräuterse-
gen in Neuffen

Dienstag, 16. August

18:30 Eucharistiefeier in Beuren

Mittwoch, 17. August

18:30 Eucharistiefeier in Groß-
bettlingen

Donnerstag, 18. August

18:30 Eucharistiefeier in Neuffen

Freitag, 19. August

18:30 Eucharistiefeier in Frickenhau-
sen

Samstag, 20. August

11:00 Hl. Taufe in Beuren Frederik
Fuchs
17:00 Eucharistiefeier in Groß-
bettlingen
19:00 Eucharistiefeier in Neuffen
Memento Willi Pernesch

Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier in Frickenhau-
sen
10:00 Eucharistiefeier in Beuren

Mitteilungen und Veranstaltungen

Öffnungszeit des Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro ist während den Sommer-
ferien in der Zeit vom 17. August bis 7.
September nicht besetzt.

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das
Pfarrbüro Frickenhausen, Kolpingstraße
8, Telefon 07022/41710.

In der übrigen Zeit der Sommerferien ist
das Pfarrbüro wie folgt geöffnet: Montag
– Mittwoch und Freitag von 8.30 – 11.30
Uhr oder nach Vereinbarung.



Evangelische
Freikirche
Neuffen

Evangelische
Freikirche Neuffen
Uracher Weg 11,
Neuffen

Freitag, 12.8.

19.45 Jugendtreff

Sonntag, 14.8.

**10.00 Gottesdienst mit Thorsten
Zillgitt**
**Eigenes Programm für Kinder
in mehreren Altersgruppen**
**18.00 Stiftskirche Stuttgart:
christlich-orientalisch Impres-
sionen**

Dienstag, 16.8.

20.00 Ferien-Hauskreis in Neuffen

Sonntag, 21.8.

**10.00 Gottesdienst mit Thomas
Funck, Waldenbuch**
**Eigenes Programm für Kinder
in mehreren Altersgruppen**

Montag, 22.8.

15.00 Seniorentreff mit Prf.i.R. Neumann, Frickenhausen

Hinweise

Am **Sonntag, den 14.8. findet ab 18 Uhr in der Stiftskirche in Stuttgart** von der Arabisch Evangelischen Gemeinde Stuttgart ein interkulturelles Konzert statt. "Der ägyptische Sänger Milad Galil und syrische und irakische Musiker um Bland Malla aus Damaskus schlagen eine Brücke zwischen Orient und Okzident mit arabischen Liedern und Improvisationen zu eindrucksvollen Bildern aus dem Nahen Osten. Kalligraphie-Meditationen und Präsentationen von Heidi Josua eröffnen eine Zugang zum geistlichen und kulturellen Reichtum orientalischer Christen, wie auch zu berührenden Fluchterfahrungen. Arabische Texte werden ins Deutsche übersetzt."

(Zitiert aus dem Einladungsflyer).

Wer an dem ersten Termin verhindert ist, kann am 19. August um 20.00 Uhr im Schönblick Forum bei Schwäbisch Gmünd das Angebot wahrnehmen.

Seniorentreff

Am 22.8. wird Pfr.i.R. Rüdiger Neumann unser Gast sein. Das Thema wird sein "Sinkender Petrus – Glaubensprobe" Mt. 14. Freundliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und Umgebung.

Wort Gottes für diese Woche:

Anlässlich der Dopingvorfälle zitierten wir in der letzten Ausgabe den Rat des Königs Salomo. Grundsätzlich macht Gott die unbequeme aber absolut helfende Aussage zum menschlichen Herzen – nicht das Organ, sondern das innere Schaltzentrum des Menschen – im Buch der Anfänge:

„...das Dichten (Luther: Trachten) des Menschen ist böse von Jugend an...“

Gibt es eine Hoffnung für den Menschen angesichts dieser Aussage?

Altes Testament, 1. Mose, Kapitel 8, Vers 21c (Schlachter Übersetzung)

Die Gemeindeleitung

Du bist eingeladen!

Na klar zur **Jungchar!**
Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse



WANN: (in der Schulzeit)

jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**

WO: im Uracher Weg 11, in der **Ev. Freikirche Neuffen.**

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.

Jungchar - echt stark!

Noch Fragen?

Tel.: Jeannette (843615),

Henry (844455)

Email: jungchar@efn-neuffen.de

www.efn-neuffen.de



14.08. - 21.08.2016

Wochenspruch des Kirchenjahres:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten.

Jesaja 42,3

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Michaelskirche Kappishäusern

9.00 Gottesdienst, Pfarrer Michl Krimmer
Opfer für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD,
Kein Kindergottesdienst Königshaus.

Stiftskirche Dettingen

9.30 Gottesdienst, Prädikantin Rebecca Widmayer, Dettingen
Opfer für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD,
Kein Kindergottesdienst Königshaus. Für Eltern mit Kleinkindern steht die Sakristei mit Audio-Übertragung zur Verfügung.

Christuskirche Dettingen-Buchhalde

10.00 Gottesdienst mit integrierter Feier des Heiligen Abendmahls, Pfarrer Michl Krimmer
Opfer für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD,
Für Eltern mit Kleinkindern steht der Eltern-Kind-Raum zur Verfügung. Es findet keine Kinderkirche statt.

Sonntag, 21. August

9.00 Michaelskirche Gottesdienst, Pfarrer Harald Grimm

9.30 Stiftskirche Gottesdienst, Prädikant Christian Kächele, Hülben

10.00 Christuskirche Gottesdienst, Pfarrer Harald Grimm

AUS DEM GEMEINDELEBEN**Wöchentlicher Mittags-tisch im Gemeinde- und CVJM-Haus**

Herzliche Einladung zum Gemeindegemeinschaftessen jeden Mittwoch zwischen 11.45 und 13.30 Uhr. Zur besseren Planung erbitten wir Ihre Anmeldung bei der evangelischen Kirchenpflege (Tel. 92799-3) oder im Gemeindebüro (Tel. 92799-50). Am 22. Juni erwartet Sie folgendes Gericht: Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Rote Beete Salat.

Außerdem wird eingeladen zu einem 10-minütigen Mittagsgebet um 11.30 Uhr im Andachtsraum

Festwoche 150 Jahre Stiftskirche Dettingen an der Erms**Kartenvorverkauf beginnt ab 11. August 2016**

Für folgende Konzerte, Musikalisches Theaterstück Play Luther am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer am Mittwoch, 28. September, 17 Uhr und den Lobpreisabend mit Albert Frey und Andrea Adams-Frey am Freitag, 30. September, 20 Uhr können ab dem 11. August an den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Litera, Dettinger Bank, Kreissparkasse, Volksbank, Kirchenpflege und in Metzingen Buchhaltung Widmann Karten erworben werden:

Musikalisches Theaterstück Play Luther am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr,

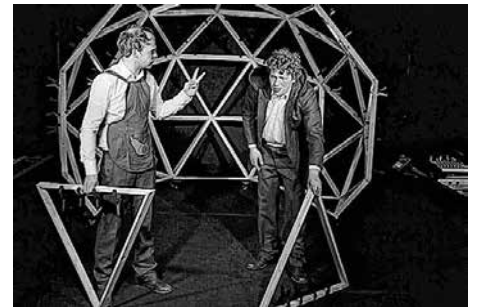
Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10 €, Schüler und Studenten 7 €

Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer am Mittwoch, 28. September, 17 Uhr

Vorverkauf 6 €, Abendkasse 8 €, Kinder unter 4 Jahren sind frei

Lobpreisabend mit Albert Frey und Andrea Adams-Frey am Freitag, 30. September, 20 Uhr

Vorverkauf 16 €, Schüler und Studenten 10 €, Abendkasse 20 €, Schüler und Studenten 14 €





„füreinander da sein –
Verantwortung leben“
macht Urlaub!

„füreinander da sein“ macht
Urlaub vom **15.8.2016** –
einschl. **5.9.2016**.

Sollten Sie z.B. Fahrdienste in dieser Zeit
benötigen, bitte schnellstmöglich anmel-
den am Montag, den 8.8. von 9 - 11 Uhr
unter der Tel. 07123/399 133.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



TERMINE IM ÜBERBLICK

Sonntag, 14. August

19.30 Gemeinschaftsstunde der Apis

Montag, 15. August

20.00 Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 21. August

19.30 Gemeindebibelstunde im Ge-
meindehaus mit Pf.i.R. Gläser
(Text: Prediger 3)

KURZ NOTIERT

Abwesenheit:

19.07. – 13.08. Pfarrer Harald Grimm,
die Vertretung übernehmen Pfarrer Tobia-
s Gentsch bis 08.08 (Tel. 725991) und
Pfarrer Michl Krimmer (Tel.: 7330)

08.08. – 29.08. Pfarrer Tobias Gentsch,
die Vertretung übernehmen ab 14.08.
Pfarrer Harald Grimm Tel.: 87555)
und Pfarrer Michl Krimmer bis 14.08.
(Tel.: 7330)

15.08. - 04.09. Pfarrer Michl Krimmer,
die Vertretung übernimmt Pfarrer Harald
Grimm, (Tel.: 87555) und ab 30.08. Pfar-
rer Tobias Gentsch (Tel.: 725991)

07.08. – 11.09. Diakonin Judith Heinrich
**Das Gemeindebüro ist ab dem 02. Au-
gust wie folgt besetzt:**

Freitag, 03.08. von 9 – 11.30 Uhr, Freitag,
12. 08., von 9 – 11.30 Uhr, Montag, 15.
08., von 9 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 17.08.
von 15 – 17 Uhr, Freitag, 19.08., von
9 – 11.30 Uhr, Montag, 22.08. von 9 –
11.30 Uhr.

Ab Mittwoch 23.08. ist das Gemeinde-
büro zu den bekannten Öffnungszeiten
wieder besetzt.

Adressen

Pfarramt Ost

Pfarrer Harald Grimm,
Hölderlinstraße 13,
Telefon 87555, Fax 888589
grimm@kirche-dettingen.de

Pfarramt West

Pfarrer Tobias Gentsch, Kirchplatz 2
Telefon 725991, Fax 725992
gentsch@kirche-dettingen.de

Pfarramt Buchhalde

Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8
Telefon 7330, Fax 87837
krimmer@kirche-dettingen.de
Präsenztage in Dettingen:
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg 8:
Donnerstagnachmittag von 13 - 17 Uhr
und gerne nach Absprache

Diakonat Dettingen

Gemeindediakonin Judith Heinrich,
Milchgasse 6
Telefon 92799-55, Fax 92799-48
heinrich@kirche-dettingen.de

Ev. Kirchenpflege und Kindergarten- arbeit

Milchgasse 6
Telefon 92799-3, Fax 92799-48
Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-12
Uhr + 14-18 Uhr, Mi 15-17 Uhr, Do 10-14
Uhr und Fr 8-11 Uhr
kirchenpflege@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro

Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr,
Mi 15.30 - 18 Uhr, Di u. Do. 10 – 12 Uhr
gemeindebuero@kirche-dettingen.de

Pfarramtssekretariat Ost

(U.Reusch) Hölderlinstraße 13,
Telefon 87555, Fax 888589
Öffnungszeiten: Di. 14 - 16,
Do. 7.30 - 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen



Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Freitag, 12.08.2016

10:00 -
19:30 Blutspendeaktion in Metzingen,
Christian-Völter-Str. 25

Sonntag, 14.08.2016

10:00 Gottesdienst per Bildübertra-
gung aus Heilbronn mit Stamm-
apostel Jean-Luc Schneider,
in Nürtingen, Marienstr. 62

Mittwoch, 17.08.2016

20:00 Gottesdienst

Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter:

<http://frickenhausen.nak-nuertingen.de>

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1938/39

Ausfahrt nach Sigmaringen am 25. Au-
gust. Abfahrt 8.30 Uhr Kelterplatz.

Es sind noch genügend Plätze frei, wer
uns begleiten will, ist herzlich willkom-
men!

VEREINE



www.burgfuehrer-hohenneuffen.de

Burgführertreffen August 2016

Am **Freitag, den 12. August 2016**, findet
das Monatstreffen des Freundeskreis der
Burgführer Hohenneuffen statt. Diesmal
treffen wir uns zu einer Stadtführung in
Reutlingen.

Um **19 Uhr** werden wir vor dem **Rathaus
in Reutlingen** von über die Stadtgrenzen
Reutlingens hinaus bekannten Gründer
und früheren Leiter des Friedrich-List-Ins-
tituts in Reutlingen und als Listforscher
tätige Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler zu einer
Stadtführung abgeholt.

Nicht nur aktuell steht Reutlingen immer
mal wieder in den Schlagzeilen, auch
schon in früheren Zeiten war dort aller-
hand geboten: Das genaue Datum der
Stadtgründung von Reutlingen ist zwar
nicht bekannt, aber Reutlingen muss
wohl fast gleich alt sein wie die Stadt
Neuffen. Bis ins Jahr 1235 war die Familie
von Neuffen im Besitz der Burg Achalm
in Reutlingen und damit auch von großer
Bedeutung in Reutlingen.

Rund 150 Jahre später kam es zu ei-
ner längeren Auseinandersetzungen des
Schwäbischen Städtebundes, dem die
Reutlinger angehörten und den Württem-
bergen Grafen Eberhardt II. und Ulrich IV.
Ich bin sehr gespannt, was unser Stadt-
führer dazu alles erzählen kann.

Mich, als bekennender Oldtimer Lieb-
haber, interessiert aber auch die jüngere
Stadtgeschichte von Reutlingen wie z.B.
die Geschichte der Karrosseriebaufirma
Wendler, welche in Reutlingen ansässig
war und in den 50iger Jahren des letzten
Jahrhunderts mit ausgeprägtem Stilge-
fühl Cabriolets, Coupés und auch Kom-
bis - kleine Serien für Firmen wie Porsche,
BMW und Fiat herstellte, genauso wie
Einzelanfertigungen für Privatpersonen.
Auch hierzu können wir sicher Näheres
erfahren.

Ein geschichtlicher Leckerbissen, den
sich kein interessierter Neuffener Bürger
entgehen lassen sollte und zu dem ich
im Namen der Burgführer auch jeden In-
teressierten herzlich einlade.

Wenn Sie diese Zeilen neugierig gemacht
haben, dürfen Sie sich gerne unter Te-
lefon 2155 oder burgfuehrer@online.de
bis Mittwoch, den 10. August 2016 bei
Carl-Martin Eberhardt anmelden.
Es sind noch Plätze frei!

Kirche im Grünen

Am 3. Sonntag des Monats ist wieder Kirche im Grünen auf unserem Hohenneuffen.

Bei der letzten Kirche im Grünen Führung wurden dem eingeteilten Burgführer von seinem Publikum württembergische Abzählreime beigebracht, wie er mir erzählte. Wer sich solche Momente nicht entgehen lassen und selbst erleben will, der sollte sich den Termin für die nächste Kirche im Grünen vormerken:

Am **Sonntag, den 21. August 2016 - Gottesdienst um 11 Uhr**, im Anschluss findet gegen **11.45 Uhr** eine kostenlose Burgführung statt.

Treffpunkt: Eingang / Ausgang Wachstubenturm

Stadtmuseum geöffnet

Wer nach den genannten interessanten Angeboten noch einen weiteren historischen Leckerbissen serviert bekommen möchte, kann am **Sonntag, den 21. August 2016** das Stadtmuseum im Großen Haus besuchen.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Information über uns und unsere Tätigkeit finden Sie im Internet auf unserer Homepage:

www.burgfuehrer-hohenneuffen.de

Carl-Martin Eberhardt



**DLRG
OG Neuffen-Beuren**

24-Stunden-Backhausbrotbackaktion vom 29. und 30.07.2016

Wieder einmal eine gelungene Kooperationsveranstaltung mit den Musikfreunden Hochwang-Erkenbrechtsweiler: 24 Stunden lang wurde gemeinsam mit uns DLRG'lern im Backhaus in Erkenbrechtsweiler köstliches Backhausbrot gebacken.

Krähle in den Ofen, anzünden und abbrennen lassen, Asche ausputzen, Temperatur kontrollieren, Brotlaibe formen und einschießen, backen lassen, Brote aus dem Ofen nehmen und einnetzen, etwas abkühlen lassen und abschließend natürlich Qualitätskontrolle durchführen... ;-) Und das Ganze wieder von vorne - einen Tag und eine Nacht lang: Ofen um Ofen, Laib um Laib...

Insgesamt 881 Brote (ohne auch nur einen einzigen Laib Ausschuss dabei zu produzieren!) waren letzten Endes das beachtliche Ergebnis dieser durchaus schweißtreibenden Aktion.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, allen Kunden nochmals vielen Dank für Ihren Einkauf! Wir hoffen, dass es Ihnen geschmeckt hat!

(FS)

Besuchen Sie uns im Internet

Wissenswerte Informationen rund um die Ortsgruppe, aktuelle und archivierte Be-

richte sowie Bilder von Aktivitäten, Termine und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuffen-beuren.dlrg.de



Während die eine Ladung Brotlaibe abkühlt, wird der Ofen bereits wieder auf Temperatur gebracht.



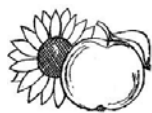
**NaturFreunde
Ortsgruppe Neuffen**

Wanderung mit Besuch des Obstbaumuseums in Glems am Sonntag, 21. August 2016

Wir treffen uns um 10 Uhr am Naturfreundehaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Zur besseren Planung bitte ich um Voranmeldung bei D. Kammerer. Tel. 5629 ab 18 Uhr.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme (Gäste sind herzlich willkommen) und schönes Ausflugswetter.

D. Kammerer



**Obst- und
Gartenbauverein
Kohlberg-
Kappishäusern e.V.**

Ferienprogramm beim Imker

Dass Bienen wichtig für die Obstbauern sind, ist bekannt. Wie die Bienen wohnen und wo der Honig herkommt, das haben die 15 Mädchen und Jungen, die zum Ferienprogramm des OGV gekommen waren hautnah erfahren.

Zunächst wanderte die lustige Schar die Koppensteige hinunter, wo sich in der Senke das Grundstück der „Imkerfabrik“ befand. Dort konnten die Kinder zuerst das schöne Grundstück erkunden, bevor der Imker die Bienenstöcke öffnete. Mit viel Rauch trieb er die Bienen in die Flucht, so dass man die einzelnen Waben sehen konnte und jeder sogar vom Honig probieren durfte. Sogar die Königin, markiert durch einen weißen Punkt, konnte man gut erkennen.

Nachdem man allerhand Wissenswertes über die emsigen Honigsammler erfahren hatte, konnten sich die Kinder noch auf der Wiese bei verschiedenen Spielen austoben, wobei die Mohrenkopfschleuder besonders beliebt war.

Ein kurzer, heftiger Gewitterschauer zwang die Mannschaft, die Stärkung bestehend aus frischen selbstgebackenen Waffeln, Brezeln und Getränken, in dem geräumigen Gartenhaus einzunehmen.

Der Rückmarsch konnte dennoch pünktlich und trocken angetreten werden.



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Neuffen**

Rückblick Hayingen

Der Ausflug der Seniorenwandergruppe in das Städtchen Hayingen fand am Donnerstag, 4. August 2016, unter Leitung von Inge Hess und Margit Schüle bei schönem Sommerwetter statt.

Der erste Programmpunkt führte in das Elektromuseum. Unter fachkundiger Führung wurden uns die gesammelten Elektrogeräte seit Anfang des 20. Jahrhunderts gezeigt und erklärt. So konnte die Gruppe einen Einblick in die Lebensbedingungen der Menschen zurzeit der Elektrifizierung im Lautertal erhalten. Als 1988 die Familie Müller den elterlichen Betrieb übernahm, kamen auch viele gesammelten Raritäten der Großeltern in ihre Obhut. So sind heute neben Waschmaschinen und vielen Haushaltsgeräten der ersten Generation auch Porzellanschalter, Strommessgeräte, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Telekommunikationsgeräte, alte Schreibmaschinen und vieles mehr zu bestaunen.

Anschließend stärkte sich die Gruppe mit Kaffee und Gugelhupf im historisch eingerichteten Café Müller.

Bei der Stadtführung durch Hayingen erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt. Die Stadtführerin berichtete, dass bis ca. 200 n. Chr. die Alb von den Römern besetzt war. Die Alemannen vertrieben dann die Römer und so geht die Gründung der Stadt Hayingen auf die Alemannen zurück. Seit dem Jahre 1303 hat Hayingen das Stadt- und das Marktrecht. Jährlich finden 6 Krämermärkte statt. Im zweiten Weltkrieg wurde Hayingen von den Bomben verschont und so ist heute noch ein Teil der alten Stadtmauer erhalten und viele historische Fachwerkhäuser, die zum Teil liebevoll

restauriert sind. Z. B. das Rathaus, das Spital und das Stadthaus Kaplanei, in dem die Trauungen stattfinden. Heute ist Hayingen ein beliebter Ferien- und Ausflugsort mit mehreren Pensionen und guten Gasthöfen. Nach dem Abendessen in gemütlicher Runde fuhren wir nach Neuffen zurück.

Seniorenwandergruppe Achtung: Terminverlegung

Die angekündigte Seniorenwanderung in das Authmüttal und Arboretum am 4. September 2016 muss aus organisatorischen Gründen auf den 11. September 2016 verlegt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Ferienprogramm des Albvereins begeistert

Aus der Vielzahl der Anmeldungen für das Geocachingangebot der OG Neuffen

im Rahmen des Neuffener Sommerferienprogramms konnten nur 15 Jungen und Mädchen aufgenommen werden. Die Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren zeigten sich bei der bestens vorbereiteten Veranstaltung von Familienwart Andreas Bohner, Heiner Schnell und Helmut Kling hoch motiviert, einfallsreich und verständnisvoll. Auf der Wanderstrecke über die Neuffener Heide ins Bauerloch und zur Balzholzer Hütte gab es viele Schatzpunkte mit den GPS-Geräten zu finden, was auch erstaunlich gut gelang. Die Freude war dann jedes Mal groß über die kleinen Belohnungsgeschenke für alle Kinder. Das abschließende Grillen und eine nette Spielrunde ließen die Zeit schnell vergehen. Die Kinder und ihre Eltern zeigten sich voll des Lobs über die begeisterte Veranstaltung des Albvereins.

hk



Teilnehmern besteht die Möglichkeit gegen einen geringen Mehrpreis mit dem Bus anzureisen. Ihre Anmeldung mit der genauen Personenzahl richten Sie bitte unter vollständiger Angabe Ihrer Adresse und Rufnummer per mail an stefan.tremmel@albverein-kohlberg-kappis.de

Kulturreise an die Ostsee



Unsere letztjährige Reise nach Berlin war der Hit! Dieses Jahr wollen wir noch eins draufsetzen! **Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich zügig an!** Die Ortsgruppe Kohlberg/Kappishäusern im Schwäbischer Albverein veranstaltet vom 30.09 bis 3.10.2016 eine Kulturreise nach Rabenkirchen-Faulück, direkt an der Schlei gelegen. Die Schlei, zwischen Kiel und Flensburg, ist mit ihren 43 Kilometern Schleswig-Holsteins längste Ostseeförde. Das beeindruckende Landschaftsbild rund um den Ostseefjord prägen sanfte Hügel, sattgrüne Wälder und Weiden, malerische Dörfer, herrschaftliche Gutshöfe und romantische Badebuchten. Hier, mittendrin ist unser Domizil und Ausgangspunkt. Neben genügend Zeit für eigenen Unternehmungen ist auch ein gemeinsamer Besuch des Museumshafens in Kappeln und eine Stadtführung in Kiel geplant. (eventuelle Eintrittspreise sind selbst zu entrichten)

Unser Reisepreis beinhaltet:

An- und Abreise in einem modernen Fernreisebus, 3 Übernachtungen im "Schleiblick Apartments" inkl. Frühstücksbuffet. Kalkulierter Preis pro Person im Doppelzimmer 280,00 €, im Einzelzimmer 395,00 €. Bei der Berechnung des Reisepreises sind wir von einer Teilnehmerzahl von 19 Personen ausgegangen.

Sollten weniger Personen teilnehmen, erhöht sich der Reisepreis entsprechend.

Wir bitten um Anmeldung bis aller spätestens 10.9.2016 bei --> Stefan Tremmel, Im Grund 6, 72664 Kohlberg, Tel.: 07025/1360101, e-mail: stefan.tremmel@kabelbw.de



SSF
Kappishäusern



Vorankündigung Altpapiersammlung der Sing- und Sportfreunde Kappishäusern

Die Sing- und Sportfreunde Kappishäusern führen am **Donnerstag, 08. September 2016** in Kappishäusern wieder eine Altpapiersammlung durch.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Tobias Frey



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Kohlberg-
Kappishäusern

Volksfestbesuch Cannstatter Volksfest



Nachdem in den vergangenen beiden Jahren der sogenannte "Schwäbische Albvereinstag" auf dem Cannstatter Volksfest überwältigend gut angekommen war, folgt im Herbst 2016 die Fortsetzung dieses geselligen Events. Der dritte Albvereinstag findet am am 25. September 2016 von 11 bis 18 Uhr im Dinkelacker-Festzelt der Wirte Klauss & Klauss statt.

Es gibt wieder ein tolles Angebot für Sie: Für nur 15,00 Euro erhalten Sie die neuen Klauss & Klauss Taler (Verzehrungsgutscheine) im Wert von 25,00 Euro. Somit sparen Sie 40 % zum Originalpreis. Die Taler können Sie gegen Bier oder alternative Getränke und Speisen vor Ort einlösen. Im Vorjahr kamen rund 2500 Albvereiner und solche die es werden wollen zum Albvereinstag auf den Wasen, um gemeinsam bei guter-Laune-Musik und unter netten Leuten zu feiern.

Anmeldungen nehmen wir ab sofort bis zum 24.8.16 entgegen. Bei genügend



Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Montagabend von 18:30 bis 20:00 Uhr

Achtung:

In den Sommerferien ist die TB Geschäftsstelle am Montag Abend nicht besetzt

Tel.: 07025/908982
Fax: 07025/908983
E-mail: info@tbneuffen.de

Sommer-Schnäppchen

Restposten: Weiße TB Sportsocken (rotes Logo). Aktionspreis: 1 €
Verkauf auf der TB-Geschäftsstelle

Skiabteilung



Gran Paradiso-Durchquerung vom 31.07. bis 04.08. 2016

König Viktor Emanuel II, der König von Sardinien-Piemont, ließ sich für seinen hoheitlichen Jagderfolg nicht weniger als 300 Kilometer Wege im Halbkreis auf der Nordseite des Gran Paradiso anlegen. Ein Großteil davon bildet 150 Jahre später die Grundlage für das Wander- und Bike-Wegenetz.

Das Valsavarenche mit dem gleichnamigen Ort und Startpunkt der Tour zählt zu den wildesten und einsamsten Seitentälern des Aostatales. Gleichzeitig ist es eine der landschaftlich attraktivsten Sackgassen der Alpen. Hinein ins Paradies – am Ende des Tals hält der Gran Paradiso Audienz. 4061 Meter über den Dingen. Angefangen hat alles harmlos. Ein paar hundert Höhenmeter entspannter Kurbelei durch lichten Lärchenwald. Weiter oben ein paar Almen und Berghütten mit den für diese Gegend typischen groben Steinplatten. Knapp 2600 Meter zeigte der Höhenmesser nahe des Lac Djouan an. Steil und felsig zieht der Pfad hinauf zum Chandelly. Der Übergang liegt auf etwa 2800 Meter. Hier provoziert das Panorama geradezu eine Verschnaufpause. Die Nordwestflanke des Gran Paradiso steht wie eine Eins. Die größten Anstiege der ersten Etappen waren nun fast geschafft. Und nach einer bald zweistündigen Trail-Organie erreichten wir unser Hotel Gran Paradiso am Talende des Valsavarenche.

Der nächste Morgen ließ keine Zweifel – es ging richtig zur Sache. In steilen Serpentinaen windet sich der Weg durch den Hochwald. Der Puls hämmerte am Limit. Über zersplitterte Schieferplatten ging es mühsam aufwärts. Zu allem Überflus bog unser Kamerad, Tschuk Kleiner, an einer Weggabelung auch noch falsch ab. Was uns anfangs Sorge und am Ende zu unseren 2000 Höhenmetern noch 800 Höhenmeter extra bescherte. Der Weg wurde „verblockter“ bis schließlich das

Bike irgendwann auf den Schultern blieb. Bis auf den Col du Loson (3299 m), den höchsten per Bike befahrbaren Übergang der Alpen. Ab hier begann das verdiente Vergnügen. 1800 Meter hinab ins Tal nach Cogne wand sich ein scheinbar perfekter Endlos-Trail.

Das schönste zum Schluss. Am dritten Tag beim langen Anstieg das Vallone di Urtier hinauf hieß es zwar noch einmal beißen und ein paar kurze Tragepassagen mehr, dann aber hatten wir den 2900 Meter hohen Col d'Invergneux erreicht. Vor uns lag einmal mehr ein Paradies für Biker: 12 Kilometer nicht enden wollender Singletrail-Abfahrts Spaß durch die atemberaubende Hochgebirgslandschaft des Valon de Grauson.

Helmut Meyer



Die Teilnehmer auf dem Col du Loson in 3299 Meter Höhe

Abteilung Tennis



Hobby Damen und Herren der TA TB Neuffen verteidigen den Wanderpokal beim VR Bank Hohenneuffen-Teck Cup in Frickenhausen.

Mit einer Frau/Mannschaft bestehend aus 1 Damendoppel, 1 Mixed und 2 Herrendoppel machten sich die Hobby Frauen und Männer auf nach Frickenhausen mit dem klaren Ziel, den im letzten Jahr gewonnenen Wanderpokal zu verteidigen.

Die Gruppenphase wurde knapp als zweiter glücklich überstanden. In der Zwischenrunde gegen den TC Wernau war nach gewonnenem Damen- und Herrendoppel sowie einem Sieg im Mixed das Halbfinale perfekt. Hier war der schwere Gegner die Tennisabteilung des TSV Frickenhausen. Das Damen-Doppel gewann souverän. Die beiden Herren-Doppel verloren ihre Spiele, so dass das Mixed die Entscheidung bringen musste. Der erste Satz wurde deutlich gewonnen. Im zweiten Satz entwickelte sich ein wahrer Krimi, mit Höhen und Tiefen für beide Seiten. Ein Satzgewinn für Frickenhausen hätte das Aus bedeutet. Es wurden 7 Satzballen gegen Neuffen abgewehrt, um dann doch noch mit dem letzten Einsatz auch den zweiten Satz und damit das Match zu gewinnen.

Das Finale war erreicht!

Das Finale mit der TA TB Neuffen und der TA SSF Kappishäusern brachte ein interessantes Duell zwischen Stadt und

Stadtteil Neuffen. Das Damen-Doppel war wieder eine sichere Bank. Ein Herrendoppel konnte knapp im Match-Tiebreak gewonnen werden und das zweite Herrendoppel ging verloren. Wieder war die Mixed Paarung das Zünglein an der Waage, wer den Wanderpokal nach Hause nehmen konnte. Der erste Satz wurde wieder souverän gewonnen. Im zweiten Satz entwickelte sich ein spannendes Spiel, das am Ende ebenfalls wenn auch knapp gewonnen wurde.

Das zuvor gesteckte Ziel war damit erreicht und der im letzten Jahr gewonnene Wanderpokal beim VR Bank Hohenneuffen-Teck Cup in Frickenhausen wurde erfolgreich verteidigt.



Mannschaftsführerin Gaby Günthner und Mannschaftsführer Erwin Merkle mit Sieger- und Wanderpokalpokal

Abteilung Volleyball



Beach Volleyball Turnier in Neuffen

Vergangenes Wochenende wurde in Neuffen der Sand auf den Beachfeldern mal wieder kräftig umgedreht. Während am Samstag ein kleines Funturnier für Abteilungsmitglieder statt fand, war am Sonntag das 2. LBS Mixed Turnier. Nach einem perfekten Sonnentag am Samstag mussten die Spieler am Sonntag leider ihre Regensachen mitbringen. Angemeldet waren 16 Teams und es wurde im Pool Modus gespielt, das heißt jeder gegen jeden in der jeweiligen Gruppe. Es waren 4 Neuffener Teams am Start:

- Thorsten Helm und Lena Stradinger
- Manuel Strittmatter und Ute Schönleber

- Rodney Fernando und Sabrina Keller
- Daniel Trabandt und Katja Schwarzbeck

Aufgrund des starken Regens und Gewitters musste das Turnier mehrmals unterbrochen werden, aber die richtigen Beachvolleyballer lassen sich davon nicht abhalten:) Leider schaffte es kein Neuffener Team sich für die Viertelfinale zu qualifizieren. Das Finale fand dann sogar bei Sonnenschein statt.



Die Neuffener Teams hatten viel Spaß trotz nur mittelmäßigem Erfolg

In einem spannenden Match spielte das Team Konik / Bulgrin gegen das Team Duckstein / Birkenfeld. Beide Mannschaften kämpften - angefeuert von den verbliebenen Zuschauern - um jeden Ball.

Am Ende gewann jedoch ganz eindeutig Team Duckstein / Birkenfeld.

Hoffentlich ist der Beach Sommer noch nicht vorbei, damit wir für die nächste Saison trainieren können!

VdK Kohlberg/Kappishäusern Schwobajazz mit den Gluzgern in der Kelter



Der Arbeitskreis Kelter lädt am Freitag, 2. September 2016 zu einem Dixie- und Jazzkonzert mit den ‚Gluzgern‘ ein. Die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Band brachte bereits vor einigen Jahren musikalischen Schwung und Stimmung in die Kelter. Jetzt, nach der gelungenen Renovierung, dürfen wir uns auf einen interessanten Abend in der ‚neuen Kelter‘ freuen. Unsere Freiwillige Feuerwehr bewirtet Sie.

Die Band mit internationalen Auftritten in Rio de Janeiro oder New Orleans zeigt ihre ganze Vielfältigkeit mit Dixieland, Blues und zeichnet sich besonders in der sympathischen Art der Verschmelzung des klassischen Jazz mit heimisch-schwäbischer Originalität aus.

Kelteröffnung um 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Eintrittskarten für 13,00 € im Vorverkauf bei Volksbank Hohenneuffen-Teck, Kohlberg und Kreissparkasse Kohlberg; 15,00 € an der Abendkasse.

Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor.



VfB Neuffen

Aktive Mannschaften - Saisonstart

Am kommenden Sonntag finden die ersten Spiele der neuen Saison statt.

Dabei stehen folgende Heimspiele an:

VfB Neuffen I - TSV Grafenberg,
Spielbeginn 15 Uhr
VfB Neuffen II - TSV Schlierbach,
Spielbeginn 13 Uhr

PARTEIEN



Neuffener Tal

Termine / Einladungen:

SOMMERFEST DES KREISVERBANDES

für Mitglieder, Freunde & Gäste am Sonntag, den 11. September ab 15 Uhr im Umweltzentrum Plochingen
Am Bruckenbach 20,
73207 Plochingen

SOZIALVERBAND



– Neuffener Tal –

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der VdK-Ortsverband informiert: Pflegergebnisse gaukeln heile Welt vor

VdK fordert mehr Transparenz bei der Beurteilung von Pflegeeinrichtungen

Die Note eins haben fast alle Pflegeheime in Deutschland beim „PflegetÜV“ des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) bekommen. Wie gering die Aussagekraft dieser Bewertungen ist, zeigen aktuelle Medienrecherchen.

Eine gut lesbare Speisekarte kann die schlechte Note für die medizinische Versorgung in einem Pflegeheim ausgleichen. Das ist leider kein Scherz, sondern Praxis beim sogenannten „PflegetÜV“ des MDK. Die Gesamtnote der Beurteilung eines Pflegeheims soll eigentlich für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ein wichtiger Anhaltspunkt bei der Auswahl des Pflegeheims sein. Doch derzeit haben fast alle deutschen Heime die Note eins. „Die Pflegenoten verschleiern die vorhandenen Qualitätsunterschiede. Genau genommen sind sie eine Verbrauchertäuschung“, urteilt VdK-Präsidentin Ulrike Mascher.

Derzeit werden die Beurteilungen der Pflegeheime besonders genau betrachtet. Nachdem schon die Bertelsmann Stiftung die Pflegenoten kritisch unter die Lupe genommen hatte, stellte nun auch ein Zusammenschluss der Tageszeitung „Die Welt“, des Rechercheerteams „Correctiv“ und des NDR-Fernsehens die MDK-Berichte auf den Prüfstand. Das er-

schreckende Ergebnis: In den MDK-Berichten versteckten sich oft alarmierende Befunde, obwohl die Gesamtnoten sehr gut sind. 60 Prozent aller Pflegeheime fielen in pflegerisch relevanten Bereichen negativ auf. Die Journalisten berichten etwa von Wundliegen oder Austrocknung der oft hilflosen Bewohner.

Quelle: VdK-Zeitung

Solidarität macht stark - Jeder kann Mitglied im VdK werden!

Unsere Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder. Beim VdK ist niemand allein. Wir würden auch Sie gerne als Mitglied begrüßen.

Wenn Sie Interesse haben: Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

Viele attraktive Veranstaltungen in der Region finden Sie auf der Homepage des Verkehrsvereins Teck-Neuffen e.V.
Reinschauen lohnt sich!

www.albrauf.de

Kontakt:**Kreisgeschäftsstelle**

Bündnis 90/Die Grünen - Kreisverband
Esslingen
Plochinger Straße 8
72622 Nürtingen
www.gruene-es.de
Fon: 07022 / 35851
Fax 07022 / 931509
E-Mail: mail@gruene-es.de
und „gerd.toegel@web.de“

**Abgeordneten- und Wahlkreisbüro
des Ministerpräsidenten Winfried
Kretschmann**

Konrad-Adenauer-Strasse 12
70173 Stuttgart
Tel. 0711 2063 642
Fax: 0711 2063 660
Email: winfried.kretschmann@gruene.
landtag-bw.de
Persönliche Referentin:
Astrid Linnemann: Montag - Freitag von
9.00 bis 16.00 Uhr
Homepage:
„www.winfried-kretschmann.de“

**Matthias Gastel MdB (Mitglied des
Bundestags)**

Matthias Gastel ist der Abgeordnete des
Wahlkreises Nürtingen im Bundestag.
Abgeordnetenbüro
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin, Telefon 030/227-74150
im Wahlkreis: Pfarrstraße 8
70794 Filderstadt
Fax 0711/776413
eMail kontakt(at)matthias-gastel.de
www.matthias-gastel.de

**Biosphärengbiet
Schwäbische Alb****Most und Obstwein selbstge-
macht!**

**Der Verein Schwäbisches Streuobst-
paradies bietet Seminare für Anfänger
und Fortgeschrittene rund um das
schwäbische Nationalgetränk an**

**Für 2017 ist eine schwäbische Most-
meisterschaft geplant**



Die letzten Obstbäume blühen noch im
Streuobstparadies, aber schon bald wer-
den die ersten kleinen Früchte an den
Bäumen sichtbar sein. Man kann also
nie früh genug Überlegungen anstellen,
wie das Obst dann im Herbst verwer-
tet werden soll. Für all diejenigen, die
gerne mal einen Most aus dem eigenen
Obst herstellen wollen oder mit dem Most

des letzten Jahres nicht ganz zufrieden
waren, bietet der Verein Schwäbisches
Streuobstparadies e.V. dieses Jahr wie-
der Most-Seminare für Anfänger und
Fortgeschrittene an.

**Seminare für Anfänger und Fortge-
schrittene**

Schon in den letzten zwei Jahre erfreuten
sich die Most-Seminare des Streuobst-
paradieses großer Beliebtheit. „Alle Se-
minare waren gut besucht und wir haben
sehr positives Feedback von den Teilneh-
mern erhalten“, freut sich die Geschäftsführerin Maria Schropp. „Auch dieses
Jahr differenzieren wir wieder zwischen
Anfängern und Fortgeschrittenen, um
noch genauer auf die Bedürfnisse der
Teilnehmer einzugehen“, erläutert Sie.

Die Anfänger-Seminare vermitteln Grund-
kenntnisse zur erfolgreichen Most-Berei-
tung und sind für Teilnehmer ohne oder
mit geringen Vorkenntnissen konzipiert.
Inhalte sind der Verarbeitungsprozess,
die alkoholische Gärung, Stabilisierung
und Lagerung sowie Sensorik und Ge-
schmack. Praxisübungen und Material-
kunde sowie Bezugsquellen unterbauen
die theoretischen Inhalte.

Die Fortgeschrittenen-Seminare ver-
mitteln Kenntnisse zum Potential der
Ausgangware, Ausbau und Schönung,
Fehler und deren Behbung und zur
Sensorik. In Praxisübungen werden
Geschmackssinn und Urteilsvermögen
geschult. Eigene Moste können mitge-
bracht, verkostet und besprochen wer-
den.

Für das Seminar haben findige und erfah-
rene Obstwein-Bereiter aus dem Streu-
obstparadies ihr Wissen zusammenge-
tragen. Gemeinsam mit August Kottmann
aus Bad Ditzgenbach, Stefan Holweger
aus Rosenfeld-Täbingen, Karl Frey aus
Gärtringen und Rudolph Thaler aus Bis-
singen/Teck hat die Geschäftsstelle des
Vereins die Seminare konzipiert. Jeweils
zwei Referenten führen ein Seminar ge-
meinsam durch. Unterstützt wird das
Seminar von der Firma Karl Bockmeyer
Kellereitechnik GmbH aus Nürtingen, die
freundlicherweise Info- und Praxismateri-
al zur Verfügung stellt.

Termine**Anfänger-Seminare „Most und Obst-
wein selbst gemacht!“**

Samstag, 20. August 2016,
10:00-19:00 Uhr

Vereinsheim des Obst- und Gartenbau-
vereins Herrenberg-Mönchberg
Referenten: Karl Frey & Rudolph Thaler

Samstag, 27. August 2016,
10:00-19:00 Uhr

Natur-Genuss-Zentrum, Bad Ditzgenbach
Referenten: August Kottmann und Rudolf
Thaler

Fortgeschrittenen-Seminare**„Most und Obstwein selbst gemacht!“**

Samstag, 20. August 2016,
10.00-19.00 Uhr

Brennscheuer Straßer, Dettingen/Erms
Referenten: August Kottmann und Stefan
Holweger

Samstag, 27. August 2016,
10:00-19:00 Uhr

Mosterei Holweger, Rosenfeld-Täbingen

Referenten: Stefan Holweger und Karl
Frey

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € pro
Teilnehmer. Im Beitrag sind ein umfas-
sendes Skript, Mittagessen, sowie ein
Vesper mit Obstwein-Verkostung enthal-
ten. Weitere Getränke müssen vom Teil-
nehmer selbst bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle
des Schwäbischen Streuobstparadieses
bis zum 19. August 2016 entgegen, tele-
fonisch unter 07125 309 3263 oder per
Mail unter kon-takt@streuobstparadies.
de

Die Ausschreibung zu den Seminaren
sowie weitere Infos sind auch auf der
Internetseite www.streuobstparadies.de
zu finden.

**Schwäbische Mostmeisterschaft für
2017 in Planung**

„Sich beim nächsten Most richtig ins
Zeug zu legen, lohnt sich“, verrät Ge-
schäftsführerin Maria Schropp schon
jetzt. „Wir planen für den Sommer 2017
in Zusammenarbeit mit den Landkreisen
im Streuobstparadies die Ausrichtung einer
Schwäbischen Mostmeisterschaft“. Bei der
Meisterschaft soll aus allen
prämierten Produkten der Mostprämie-
rungen in den Landkreisen der Mostmei-
ster für das gesamte Streuobstparadies
gekrönt werden. Dabei sollen Obstweine
von Hobby-Produzenten und gewerb-
lichen Mostereien in einer gesonderten
Kategorie prämiert werden. „Es wird
sozusagen die Champions-League der
Mostbereiter sein, wir küren die Besten
der Besten“, kündigt Schropp an. Ge-
nauere Informationen dazu wird es zur
Erntezeit geben, aber alle begeisterten
Mosterzeuger sollten den Event schon
jetzt ins Auge fassen und ganz besonders
auf die Qualität des Obstes und des Mosts
achten. Die Seminare eignen sich be-
stens, um sich rechtzeitig vor der Most-
saison noch Tipps zu holen.

Maria Schropp
Geschäftsführung
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Tel. 07125 309 3262
maria.schropp@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de

LANDRATSAMT

Mitteilung

Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

**Was Bauer und Bäuerin so
schaffen!****Kinderferientag im Museumsdorf**

Mit einem besonderen Kinderferientag
wartet das **Freilichtmuseum** des Land-
kreises Esslingen in **Beuren am Mitt-
woch, den 17. August**, auf. Da gibt es
von 13 bis 17 Uhr ein abwechslungs-
reiches Programm unter dem Motto „Was
Bauer und Bäuerin so schaffen“. Alles
dreht sich ums bäuerliche Tagwerk in
früherer Zeit. An sieben, aufeinander ab-

gestimmten Mitmachstationen erleben Kinder ab 6 Jahren den Arbeitsalltag vom Mähen bis zum Mahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Kinderferien-Tagespass berechtigt zur Teilnahme an allen Aktionen, er ist an der Museumskasse erhältlich und kostet 3 Euro zuzüglich zum Museumseintritt.

Gleich zum Einstieg ins Programm können die Kinder selbst Hand anlegen und das Getreide auf dem Museumsacker mähen, und zwar mit speziellen Kindersensen unter fürsorglicher Aufsicht. Das gemähte Getreide wird zur nächsten Station mitgenommen. Hier ist die nächste Aufgabe, mit dem Dreschflegel das Getreide aus den Ähren heraus zu dreschen. Am Rande wird an einer Strohbandflechtmaschine gearbeitet, hier entstehen Bänder aus Roggenstroh, aus denen Strohschuhe oder Strohkörbe genäht werden können. Anschließend wird das Getreide mit Hilfe von Sieben und einer Putzmühle gereinigt, ehe es eigenhändig mit der Handmühle zu Mehl gemahlen wird. Am Schluss der sieben Arbeitsstationen landet das selbst hergestellte Mehl in einer Küchenschüssel, um zu Pfannkuchenteig verarbeitet zu werden. Zum Abschluss wird der Teig auf dem Herd ausgebacken und – verdienter Lohn der Arbeit – die leckeren Pfannkuchen können aufgegessen werden.

Tierfütterungen im Museumsdorf

Im Museumsdorf wird es Kindern auch sonst nicht langweilig. Das zusätzliche Familien-Ferien-Programm in den Sommerferien hält viele weitere spannende Führungen und Aktionen bereit. Des Weiteren gibt es einen Spielbereich mit Baumhaus und Wasserpumpe und einen kleinen Bolzplatz. Besuchen kann man auch die Tiere, die auf dem Museumsge- lände leben: Schafe, Ziegen, Kaninchen, Gänse, Hühner und Weinbergschnecken. Jeden Tag, außer montags, wird um 15 Uhr eine kostenlose Tierfütterung angeboten. 24 alte Gebäude mit Stuben, Küchen, Kellern, Ställen und Werkstätten laden zur Erkundung ein. Wer möchte kann im Museumsdorf übrigens auch den Kindergeburtstag feiern, hierzu werden spannende Themen aus dem Leben der Menschen früher im Dorf angeboten.

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist in der Saison 2016 bis 6. November geöffnet. Das Veranstaltungsprogramm 2016 kann kostenlos angefordert werden und steht auf der Homepage des Museums.

Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-Telefon 07025 91190-90, Fax 07025 91190-10, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de.

20. Oldtimertreffen mit Unimog-Sonderschau im Freilichtmuseum Beuren

Es schnauft und tuckert ordentlich, wenn hunderte Schlepper, Traktoren, Motorräder, Autos und andere Oldtimer am

Samstag, dem 20., und Sonntag, dem 21. August, im Freilichtmuseum in Beuren jeweils von 9 bis 18 Uhr beim 20. Oldtimertreffen zu Gast sind. Ob Zuschauer, ob Oldtimer-Fahrer, Beifahrer, ob Fan und Liebhaber historischer Fahrzeuge, hier kommt jeder auf seine Kosten und ist herzlich willkommen. Zugelassen sind Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1969 und älter. Eine Anmeldung ist für die Veteranen nicht erforderlich. Übernachten können Fahrer mit ihren Oldtimern auf dem Museumsge- lände nicht. Ausführliche Informationen für Oldtimerfahrer gibt es im Internet unter www.oldtimertreffen.org.

UNIMOG-Sonderschau

Beim diesjährigen Oldtimertreffen stehen die Unimog im Mittelpunkt. Alle ankommenden Unimog werden zu einer Sonderschau zusammengestellt, es gibt Hintergrundinformationen und regelmäßige Vorführungen. Das Universal-Motorgerät, abgekürzt Unimog, ist ein legendärer Alleskönner. Die ersten Unimog wurden 1946 in Schwäbisch Gmünd und anschließend in Göppingen gebaut. Als Daimler-Benz 1951 die Unimog-Sparte übernahm, wurde die Produktion nach Gaggenau verlagert, der Mercedes-Stern trat an die Stelle des Ochsenkopfs. In der Folgezeit wurden immer neue Modelle entwickelt. Ursprünglich als Ackerschlepper konzipiert, kamen die Unimog in unzähligen anderen Bereichen zum Einsatz, bei der Feuerwehr, als Kommunalfahrzeug im Winterdienst und bei der Straßenunterhaltung, beim Militär, im Transport- und Baugewerbe oder als Schienenfahrzeug im Rangierdienst.

Anreise zum Oldtimertreffen mit Bahn und Bus

Mit dem Regionalexpress geht es ab Stuttgart bis Nürtingen und von dort kehrt auch sonntags im Stunden-Takt die Tälesbahn nach Neuffen. In Neuffen gibt es Anschluss an den Bus zum Freilichtmuseum. Aus Richtung Tübingen kommend geht der Regionalexpress bis Metzingen und von dort mit dem Bus zum Museum. Fahrplanauskünfte gibt es unter www.efa-bw.de.

Zusätzlich verkehrt am Sonntag, dem 21. August, das historische Sofazügle zwischen Nürtingen und Neuffen. Die historische Dampflok aus dem Jahr 1905 fährt zwischen 11:07 Uhr und 15:07 Uhr alle zwei Stunden durch das Neuffener Tal. In Neuffen gibt es Anschluss an den Linienbus ins Freilichtmuseum. Weitere Informationen auf der Homepage der Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e.V.

Zwei Ausweichparkplätze eingerichtet

Da die Parkplätze am Freilichtmuseum erfahrungsgemäß frühzeitig belegt sein werden, bietet der Museumsträger, der Landkreis Esslingen, extra am Sonntag, dem 21. August, zwei kostenlose Ausweichparkplätze mit kostenlosem Buspendeldienst zum Freilichtmuseum an, einen im Tiefenbachtal (ehemaliges Bundeswehrdepot) zwischen Nürtingen und

Owen bzw. Beuren (K 1243), den zweiten in Neuffen auf dem Gelände der Firma Bielomatik. Beide Ausweichparkplätze sind ausgeschildert. Die Pendelbusse verkehren von 10:30 Uhr bis Veranstaltungsende.

Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, Infotelefon 07025 91190-90, Fax 07025 91190-10. Das Freilichtmuseum hat dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Öffnungszeiten Kleinschwimmhalle Beuren während der Sommerferien

Während der **Sommerferien** (bis 10.09.16) wird die Kleinschwimmhalle wie folgt zur Verfügung stehen:

Badezeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	8.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07025 / 91050-0.

Neue Internetplattform informiert über die Baukultur in Baden-Württemberg - baukultur-bw.de online

Wirtschafts- und Bauministerin Hoffmeister-Kraut: Baden-Württemberger können sich vernetzen und gemeinsam an Strategien für qualitativolles Planen und Bauen arbeiten

Baukultur in Baden-Württemberg hat ab sofort eine eigene Seite im Netz: Unter www.baukultur-bw.de gibt es ein zentrales Informations- und Servicemedium zur Baukultur im Land.

„Für das Land ist die baukulturelle Qualität auch als Standortfaktor für unsere Städte und Gemeinden von großer Bedeutung. Die Planungs- und Bauaufgaben unserer Zeit erfordern neue Lösungen, die funktional, nachhaltig und gut gestaltet sind. Deshalb wollen wir zeigen, wo und wie Baukultur wirkt. Und wir wollen die am Planen und Bauen interessierten und beteiligten Baden-Württemberger motivieren, sich zu vernetzen und gemeinsam an Strategien und Projekten für qualitativolles Planen und Bauen im Land zu arbeiten“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Interessierte finden viele aktuelle und interessante Informationen rund um das Thema Baukultur. So werden ver-

schiedene Facetten der gebauten und gestalteten Umwelt beleuchtet, typische Planungs- und Bauaufgaben in den verschiedenen Bereichen angesprochen und die wichtigsten Planungsdisziplinen vorgestellt. Auch über die Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur und deren Bausteine wird informiert. Auf der Seite findet man unter anderem alles Wissenswerte über den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg, die Förderung von Gestaltungsbeiräten oder das Netzwerk Baukultur Baden-Württemberg.

„Das Netzwerk lebt von engagierten Mitgliedern, entwickelt sich durch die Fragen und Aufgaben und profitiert von der Vielfalt der Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen. Darum freuen wir uns nach der Gründung des Netzwerks nun auch über diese Präsenz im Netz und laden zum Austausch und zur Zusammenarbeit ein“, erklärte Bürgermeister Ingo Hacker vom Gemeinderat Baden-Württemberg für den Beirat des Netzwerks.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen, Kommunen und alle am Planungs- und Baugeschehen Beteiligten sind eingeladen, die neue Internetplattform zu besuchen und mit Leben zu füllen. Neben Publikationen und Pressemeldungen, Fotos und Videos finden die Besucherinnen und Besucher hier Hinweise auf interessante Veranstaltungen. Weitere Serviceseiten, wie zum Beispiel eine Übersicht über die Baukultur-Initiativen im Land, werden aufgebaut.

<https://www.baukultur-bw.de/startseite/>



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Pferde therapieren Flüchtlingskinder

- Im Herbst startet in Nürtingen das von der Hochschule initiierte Pilotprojekt „Pferdegestützte Therapie für Flüchtlingskinder“, Ziele sind Integration und Sprachförderung; Kick-off-Veranstaltung am 9. Oktober -

VON ANINA LEISNER-KRÄMER

NÜRTINGEN. (hfwu) Mit einem Pilotprojekt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) und dem Psychosozialen Netzwerk der Stadt Nürtingen soll eine pferdegestützte Therapie für traumatisierte Flüchtlingskinder ins Leben gerufen werden. Der Start ist für Herbst geplant.

Susann Striebel studiert Pferdewirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU). Seit einem Jahr engagiert sie sich ehrenamtlich in einer Flüchtlingsunterkunft. Hier erlebt sie täglich, wie sich Erinnerungen an Krieg und Zerstörung auf den Alltag der Flüchtlinge auswirken. Besonders oft leiden Kinder unter posttraumatischen Belastungs-

störungen und Angstzuständen. Therapeuten können oft nur erahnen, welche Bilder den Kindern vor Augen sind. Viele mussten mit ansehen, wie Familienmitglieder getötet wurden und das eigene Zuhause zerstört wurde. Die Angst vor einem Angriff war oft täglich präsent.

Aufgrund der Sprachbarriere ist es schwer, diesen Kindern mit klassischen Therapien zu helfen. Um sie auch ohne ausreichende Sprachkenntnisse zu unterstützen, brachte Susann Striebel zusammen mit Professor Dr. Konstanze Krüger, Leiterin des Studienganges Pferdewirtschaft an der HfWU, das Projekt „Pferdegestützte Therapie für Flüchtlingskinder“ auf den Weg. Diese Form der stabilisierenden Therapie hat sich besonders hilfreich für Kinder erwiesen, die stark unter dem Schrecklichen, was sie erlebt haben leiden und es ihnen dadurch schwerfällt, sich zu integrieren. Durch pferdegestützte Therapien werden sie offener und selbstbewusster. Zudem lernen sie über den Kontakt zum Pferd verloren gegangenes Vertrauen wieder aufzubauen.

Bei den Therapieeinheiten steht weniger das Reiten an sich, als die sprachliche Entwicklung und das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Um dies zu erreichen werden die Flüchtlingskinder, die aufgrund ihrer Ängste und Alpträume reguläre Schulklassen oft nicht besuchen können, gemeinsam mit einheimischen Altersgenossen langsam an die Tiere herangeführt. Die Betreuer erklären den Kindern zuerst wie sich Pferde verhalten, wie sie gefüttert werden und was zu ihrer Ausrüstung gehört. So werden sie mit der neuen Situation auf dem Hof vertraut und können ihren Wortschatz erweitern. Erst danach beginnt die Arbeit mit dem Pferd. Spielerisch, so dass auch eher zurückhaltende Kinder eine Aufgabe bewältigen können, werden die Therapiepferde gemeinsam geputzt und der Stall ausgemistet. Danach werden zu Pferd die von Therapeuten individuell an die Kinder angepassten Übungen absolviert. Die Therapie soll den Kindern ein Verantwortungsgefühl vermitteln, auf das sie im späteren Leben aufbauen können. Ziel der Projektgruppe ist es, in den kommenden Monaten einer größeren Gruppe von Kindern diese Art der Begegnung mit dem Pferd unter pädagogischer und therapeutischer Aufsicht zu ermöglichen. Über die Hochschule hinaus hat Konstanze Krüger ein Netzwerk von Kooperationspartnern aufgebaut, in dem neben einer Vielzahl an Therapeuten, das Hippotherapiezentrum Scharnhausen, das Landratsamt Esslingen und die Stadt Nürtingen vertreten sind.

Das Projekt soll im Herbst 2016 anlaufen und langfristig weitergeführt werden. Auch im nächsten Semester werden sich die Studierenden der Pferde- und Agrarwirtschaft wieder engagieren. Gerade in einer dauerhaften Unterstützung für die Flüchtlingskinder sehen die Initiatoren einen besonders großen therapeutischen Nutzen. Erste Einheiten werden im Hippotherapiezentrum Scharnhausen stattfinden, das bereits Erfahrung in der Arbeit

mit Flüchtlingen hat.

Am 9. Oktober ist als Kick-off-Veranstaltung des Projekts ein Fest im Hippotherapiezentrum in Ostfildern-Scharnhausen geplant (HPZ Hippotherapiezentrum, Am Mühlikanal 30). Die Veranstaltung soll als eine Art Schnuppertag für Kinder, Eltern und Sponsoren dienen.

Um das Projekt „Pferdegestützte Therapie für Flüchtlingskinder“ langfristig und verlässlich durchführen zu können, sind die Initiatoren auf Spenden angewiesen

Konto:

Volksbank Kirchheim Nürtingen

IBAN: DE36 612901200507373006

BIC: GENODES 1NUE

HfWU Nürtingen, Prof. Dr. Konstanze

Krüger, Projektnr. 72561,

Stichwort Flüchtlingskinder

Interessierte können sich an Prof. Dr. Konstanze Krüger (konstanze.krueger@hfwu.de; Tel. 07022/201-331) wenden.



Um die „Pferdegestützte Therapie für Flüchtlingskinder“ dauerhaft anbieten zu können sind die Organisatoren auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

Hochschulkommunikation

72622 Nürtingen

Tel.: (0 70 22) 201-357

Fax: (0 70 22) 201-303

E-Mail: presse@hfwu.de

www.hfwu.de

Vogelschutz

- EU prämiert Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen“, Hochschule evaluierte Projekt -

NÜRTINGEN. (hfwu) Die EU-Kommission hat das Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen“ mit einem Preis ausgezeichnet. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) hatte das im vergangenen Jahr abgeschlossene Projekt evaluiert.

Das Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen“ ist europaweit eines der besten von insgesamt 63 sogenannten „Life+ Projekten“. Das Projekt förderte den Erhalt und die Entwicklung von Streuobstgebieten am Albtrauf und im mittleren Remstal. Durch verschiedene Maßnahmen sollen diese Gebiete langfristig als Lebensraum für geschützte Vogelarten erhalten werden. Konkret wurde etwa der Baumschnitt unterstützt, um so die Streuobstbäume zu revitalisieren oder Intensivobstanlagen umgewandelt in Baumbestände mit weitem Pflanzabstand. Zum Programm gehörte zudem, naturschutzorientierte Pflegekonzepte zu erstellen und umzusetzen.

Die HfWU hat diese Maßnahmen evaluiert. Aufgabe der Begleitung des Projekts war es zu überprüfen, ob die Maßnahmen die Lebensraumqualität der in Streuobstwiesen lebenden geschützten Vogelarten verbessern und ob die Ziele des Life+ Projektes erreicht wurden. Die Evaluierung hat z.B. gezeigt, dass sich bei ausübender Baumpflege die Qualität als Lebensraum für die Vogelarten schneller verschlechtert. An der HfWU wurde das Evaluierungs-Projekt von Prof. Dr. Roman Lenz geleitet. Am Life+ Projekt waren darüber hinaus die „Arbeitsgemeinschaft Streuobst“ mit Prof. Dr. Konrad Reidl (Institut für Umweltplanung) und Prof. Dr. Christian Küpfer (Büro StadtLandFluss) beteiligt. Die Arbeitsgemeinschaft hat unter anderem das naturschutzfachliche Leitbild für das Projekt entwickelt.

Von dem Projekt, das von der Europäischen Union zur Hälfte mitfinanziert wurde, profitierten gefährdete Vogelarten wie Halsbandschnäpper, Wendehals, Neuntöter, Grauspecht und Rotkopfwürger sowie deren Lebensräume und auch die beteiligten Kommunen und Bewirtschafter der Streuobstwiesen. Finanziell beteiligt haben sich an dem Naturschutzprojekt neben der EU unter anderem das Regierungspräsidium Stuttgart, die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, das Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB) und rund 40 Gemeinden aus dem Projektgebiet. Insgesamt wurden mehr als fünf Millionen Euro für den Erhalt der Streuobstwiesen eingesetzt.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen (HfWU)
Hochschulkommunikation
Neckarsteige 6-10
72622 Nürtingen
Tel.: (0 70 22) 201-357
Fax: (0 70 22) 201-303
E-Mail: presse@hfwu.de
www.hfwu.de

DAS MITTEILUNGSBLATT

Informationen - Termine
Veranstaltungen
Anregungen - Tipps
Unterhaltung

Fraß-Schäden durch Buchsbaumzünsler

Die Raupen des ostasiatischen Kleinschmetterlings sind dieses Jahr außergewöhnlich zahlreich und richten momentan in einer zweiten Welle große Schäden an Buchsbäumen an - auch in privaten Gärten.

„Die aktuellen Fraß-Schäden stammen von der zweiten Generation des Buchsbaumzünslers. Zwischen seinem letzten Standort und dem aktuellen Vorkommen können bis zu drei Kilometer von den erwachsenen Faltern zurückgelegt worden sein“, erklärt Kreisfachberater Thilo Tschersich von der Grünflächenberatungsstelle des Landkreises Reutlingen.

Die erste Welle des Befalls wurde bereits im Mai des Jahres deutlich - damals noch begünstigt von der Wärme in diesen Tagen. Zwischenzeitlich gab es eine Gewitterperiode, die dafür gesorgt hat, dass die Falter nur vereinzelt zur nächsten Eiablage ausfliegen konnten. Die weißen, etwa zwei Zentimeter großen Falter mit braunem Band an den Flügeln, haben ihre Eier zeitversetzt gelegt.

An Buchsbäumen lassen sich deshalb momentan gleichzeitig sehr junge und fast ausgewachsene Raupen finden. Beide sind gut erkennbar, weil sie glänzend grün sind und einen schwarzen Kopf haben. Sie verstecken sich unter und zwischen den Blättern und sind dadurch schwer zu finden. Aber wer dem Schadbild folgt und Zweige beiseite schiebt, entdeckt die Raupen 5 bis 10 Zentimeter weiter im Buchs-Innenen. Die jungen Raupen fressen nur das obere Blattgewebe in einem Schabefraß - dadurch erscheint das Laub stellenweise silbrig. Die älteren Raupen bewirken das typische Gespinst, in dessen Schutz sie das komplette Blatt und damit ganze Triebe kahl fressen.

Was tun bei Buchsbaumzünsler-Befall?

Ein Befall durch den Buchsbaumzünsler ist weder meldepflichtig noch das unabweichliche Ende für den Busch. „Zur Pflege des Buchsbaumes gehört von nun an auf jeden Fall die Kontrolle auf Befall und das Bekämpfen des Buchsbaumzünslers“, erläutert Thilo Tschersich. Die Fraß-Schäden verschwinden im besten Fall rasch wieder unter jungem Laub, wenn es dem Buchsbaum sonst gut geht. Erstes Anzeichen eines Befalls sind die abgeschabten Blätter an jungen, grünen Triebspitzen. Die 7 bis 10 Millimeter langen Räumchen sind nur bei gezielter Suche zu finden. Auffälliger sind die Gespinste der größeren, ein bis 4 Zentimeter langen Raupen und ihre grünen Kotkrümel, die einen aktuellen Befall des Buchses anzeigen.

Hier bietet sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln an, wofür sowohl chemische als auch biologische Präparate in Frage kommen. Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz aller Pflanzenschutzmittel ist jedoch immer das genaue Beachten der Anwendungshinweise. Als Kontaktgift muss das Spritzmittel mit den Tieren direkt in Berührung kommen. Beim

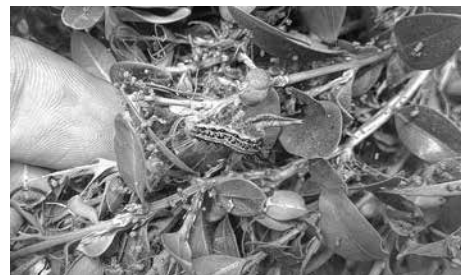
Spritzen muss vor allem der innere Bereich der Pflanzen benetzt werden, weil sich die Tiere dort aufhalten.

Günstig kann sich auch ein später Schnitt Ende August oder Anfang September auswirken, weil damit die nächsten Eiablage entfernt werden können. Da die jungen Räumchen im und unter dem Buchs überwintern, sollte die nächste Befallskontrolle mit den warmen Tagen im April erfolgen.

Roden nur im Ausnahmefall erforderlich

Das Roden von Buchsbäumen ist nur im Ausnahmefall erforderlich. Erst wenn die Raupen kein Laub mehr zu fressen finden, schaben sie die grüne Rinde von den jungen Trieben. Daraus wäre dann kein frischer Austrieb mehr möglich. Mit einer regelmäßigen Befallskontrolle kommt es allerdings gar nicht erst so weit.

Zu Buchspflanzen gibt es Alternativen: Als Beet-Einfassung oder niedrige Hecke bieten sich beispielsweise verschiedene Klein-Gehölze an, wobei Grünflächenberater Tschersich besonders die Liguster-Sorte „Lodense“ sowie die Heckenmyrte *Lonicera nitida* als Sorte „Maigrün“ empfiehlt.



Ausgewachsene Raupe in Gespinst



Ausgewachsene und junge Raupe im Vergleich

Beide Bilder: Thilo Tschersich, Grünflächenberatung Landkreis Reutlingen



**Umweltschutz-
auch im Urlaub
ein Thema**

